

LEGENDE

Biotopfunktionen

Biotop- und Nutzungstypen:
(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

GEWÄSSER

- Fließgewässer**
 - F Fließgewässer
 - F11 Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer
 - F13-FW3260 Deutlich veränderte Fließgewässer
 - F15-FW3260 Nicht oder gering veränderte Fließgewässer
 - F212 Gräben mit naturnaher Entwicklung
- Stillgewässer**
 - S Stillgewässer
 - S133-VU3150 Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah

ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

- Acker und Ansaatgrünland**
 - A Äcker / Felder
 - A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark veramerter Segetalvegetation
 - A12 Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation
- Wiesen, Weiden und Rasen**
 - G Grünland
 - G11 Intensivgrünland
 - G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 - G212-LR6510 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - G213 Artenarmes Extensivgrünland
 - G214-GE6510 Artenreiches Extensivgrünland
 - G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
 - G215-GB00BK Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
 - G4 Tritt- und Parkrasen
- Wiesen, Weiden und Rasen - feucht**
 - G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
 - G221-GN00BK Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
 - G222-GN00BK Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
 - G231-GN00BK Flutrasen, extensiv genutzt
- Feuchtfelder, Röhrichte und Großseggenriede**
 - R113-GR00BK Sonstige Landröhrichte
 - R31-GG00BK Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche

- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren**
 - K Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
 - K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
 - K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
 - K123-GH00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

HÖHLEN, VEGETATIONSFREIE/-ARME STANDORTE UND GLETSCHER

- Rohbodenstandorte (vegetationsfrei oder mit Initialvegetation)**
 - O41-S700BK Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/-arme Kies- und Schotterflächen
 - O642-S700BK Ebenere Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder sandigem Substrat mit naturnaher Entwicklung

WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

- Gehölze im Offenland**
 - B Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
 - B112-WH00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
 - B112-WX00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
 - B116 Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
 - B12 Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten

- B**
 - B13 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüchsstadium
 - B211-W000BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 - B212-W000BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B311 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 - B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung
- Laub- und Mischwälder/-forste**
 - L Laub(misch)wälder
 - LS21-WA91E0* Weichholzlauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung

SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN

- Grünanlagen im Siedlungsbereich und Verkehrsnebenflächen**
 - P Freiflächen des Siedlungsbereichs
 - P11 Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
 - P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
- Sonderflächen im Siedlungsbereich**
 - P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
 - P5 Sonstige versiegelte Freiflächen
- Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete**
 - X Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
 - X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
 - X12 Misch- und Kerngebiete
 - X2 Industrie- und Gewerbegebiete
 - X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete
- Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen**
 - V Verkehrsfläche
 - V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
 - V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
 - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
 - V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- Bahnflächen**
 - V22 Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert

Hinweis:
Die Codierung der einzelnen Bestandstypen erfolgt gemäß der Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV), Stand 28.02.2014 (mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014). Hinter einem Bindestrich angelegte Kürzel (z. B. „GB00BK“) entsprechen dabei ggf. den Abkürzungen von Biotoptypen gemäß der Anleitung der Biotopkartierung Bayern.

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraums
- Nummer des Bezugsraums

Habitatfunktionen

saP-relevante Tierarten
(Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLfU)

- saP-relevante Tierart:
Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)
- Vögel:**
 - GE Gelbspötter
 - HÄ Bluthänfling
 - HSP Haussperling
 - WE Weißstorch

- saP-relevante Tierart:
Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG nicht vermeidbar
Ausnahmezulassung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG ist erforderlich!

- Muscheln:**
 - MBM Bachmuschel

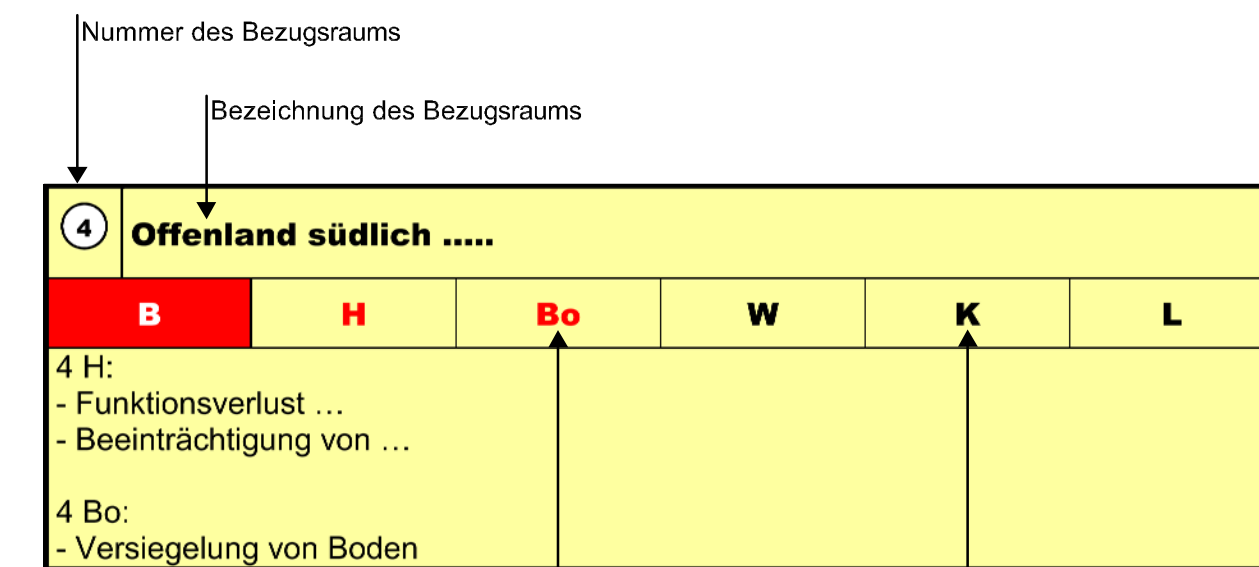
Weitere bedeutsame Tierarten
(Arten der Roten Liste, Landkreisbedeutsame Arten nach ABSP)

- weitere naturschutzfachlich bedeutsame Tierart
- Libellen:**
 - BP Blauflügel-Prachtlibelle
 - GP Gebänderte Prachtlibelle
 - KZ Kleine Zangenlibelle

- Fische:**
 - FBI Bitterling
 - FNA Nase
 - FRA Rapfen
 - FRU Rutte

- Muscheln:**
 - MFM Flussperlmuschel
 - MMM Malermuschel

Konfliktkennzeichnung



Planungsrelevante Funktion:
Regelfall nach § 7 Abs. 3
BayKompV trifft nicht zu

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt,
Kompensation durch "B" mit abgedeckt
(§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion
nicht beeinträchtigt dann "-"

H

Funktionskennzeichnung

- Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts
Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
- Bodenfunktionen
- Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts
Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
- Wasserfunktionen
- Klimafunktionen
- Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Wirkdistanzen

- 50m Wirkdistanz
- 20m bzw. 50m Wirkdistanz alt (Vorbelastung)

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- LSG Landschaftsschutzgebiet (§ 27 BNatSchG)
- NP Naturpark (§ 27 BNatSchG)
- Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Schutz von Lebensstätten entspr. §39 BNatSchG bzw. Art.16 BayNatSchG
- Baudenkmal (Art. 4 DSchG)
- Bodendenkmal (Art. 7(1) DSchG)
- Bauensemble

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung)
- Brückenbauwerk
- Gebäudeabbruch
- Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen

Datei: U_9_2a_LBP-BK_Legende.pdf

Bearbeitung:		
	Dr. H. M. Schober Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de	
bearbeitet	Okt. 2016	Martini
gezeichnet	Okt. 2016	Gensecke
geprüft	Okt. 2016	Dr. Schober
Proj. Nr.	16025	

Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach		
bearbeitet:	Dez. 2016	
gezeichnet:	Dez. 2016	
geprüft:	Dez. 2016	
PSP Nr.:		
Projekt:	2040_Nabburg_Tekur	
Name des Plans		

a	Tekur vom 27.01.2017	27.01.2017	Dr. Schober
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2a / 2
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach		Legende zum Bestands- und Konfliktplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2040 / 560 / 1,347 - 600 / 0,043		Maßstab: ohne
PROJIS-Nr.:		

St 2040 Amberg - Nabburg - Neunburg v. W.
Beseitigung des Bahnüberganges in Nabburg

aufgestellt: Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach Wasmuth, Ltd. Baudirektor Amberg, den 27.01.2017	Ersetzt durch Tekur b vom 18.12.2020
---	---

Nachrichtlich